

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 74 (1996)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Pilze auf Briefmarken  
**Autor:** Elmer, J.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-935988>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Angemessen hart bestraft werden müssten:

1. Personen, die stark angefressene, wurmbefallene, durchwässerte und nach Fäulnis riechende Pilze ernten.
2. Leute, welche die Pilze nicht zum Eigengebrauch sammeln, sondern das Sammelgut verkaufen.
3. Pilzräuber, die mehr als das Erlaubte (und über eine gewisse Toleranz hinaus) im Korb liegen haben.

Die Schutzbestimmungen müssten, abgesehen von erklärbaren Ausnahmen, gesamtschweizerisch in Kraft treten und auch unseren ausländischen Kollegen verständlich gemacht werden, was bis anhin nicht geschah.

Grundsätzlich sind Pilzfreunde, zu denen auch ich mich zähle, gegen Regeln und Bestimmungen. Doch die Unvernunft vieler Pilzräuber macht Vorschriften leider notwendig.

H. Barbieri, Ahornweg 5, 6020 Emmenbrücke

## Pilze auf Briefmarken

Auf einem Kleinbogen stellt Togo 1995 Teil II und einen Block vor.

- 180 F. *Cortinarius violaceus* (L.) F. Gray emend. Moser, Dunkelvioletter Dickfuss
- 180 F. *Hygrocybe flavescens* (Kauffm.) Sing. ss. Favre, Gelber Saftling
- 180 F. *Mycena haematopus* (Pers.: Fr.) Fr., Blutstiel-Helmling
- 180 F. *Coprinus micaceus* (Bull.: Fr.) Fr., Glimmer-Tintling
- 180 F. *Helvella lacunosa* Afz. Fr., Gruben-Lorchel
- 180 F. *Flammulina velutipes* (Curt.: Fr.) Karst., Samtfuss-Rübling
- 180 F. *Aleuria aurantia* (Pers.: Fr.) Fuckel, Orangeroter Becherling
- 180 F. *Geastrum triplex* Jungh., Halskrausen-Erdstern
- 1500 F. *Collybia iocephala* (Berk. & Curt.) Sing., Violetter Rübling

J. Elmer, Hauptstrasse 22, 5330 Zurzach

